

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 14. 3. 1961, 8, 30 Uhr

Die Niederschläge des gestrigen Tages waren nur gering. Für heute sind ebenfalls keine ergiebigen Niederschläge zu erwarten. Auch die starken Nordwestwinde haben nachgelassen. Daher ist nur mit geringer Neubildung von Trieb-
schneeansammlungen in Kammlagen zu rechnen; die Schnee-
brettgefahr über 2.000 m ist gering.

Die Durchweichung der Schneedecke durch Regen in tiefe-
ren Lagen bewirkt viele kleine Maßschneelawinen, die
jedoch nur in Einzelfällen Objekte oder Straßen gefähr-
den können.

In Osttirol bleibt die ruhige Lage bestehen.

Bearbeitet:

Dr. Otto Schupp